



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

An

Frau Sarah Albertz als Vorsitzende des Umweltausschusses des Rates der Stadt Coesfeld
Rathaus

Markt 8

48653 Coesfeld

Montag, 30.09.2024

Antrag zur Priorisierung des Prinzips der Schwammstadt

Sehr geehrte Frau Albertz,

im Auftrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld bitte ich Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses aufzunehmen:

Antrag:

Der Umweltausschuss beschließt, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Aufstellung von Bebauungsplänen in Coesfeld das nachhaltige Prinzip der Schwammstadt zugrunde zu legen.

Begründung:

Hitze, Starkregen, Überflutungen und Trockenheit – auch unsere Stadt Coesfeld ist von diesen Folgen des Klimawandels betroffen. Beim Umgang mit den Folgen des Klimawandels spielen natürliche Systeme und Ressourcen wie Stadtbäume eine besondere Rolle. Sie sind einerseits besonders stark vom Klimawandel betroffen, andererseits aber auch ein wichtiger Teil der Lösung, da sie sowohl Kohlenstoff binden als auch Klimafolgen mindern. Naturbasierte Ansätze zum Umgang mit Klimawandelfolgen wie das Konzept der Schwammstadt, berücksichtigen diese Potenziale natürlicher Systeme und Ressourcen und setzen sie gezielt bei der Anpassung an Klimafolgen ein.

Das Prinzip der Schwammstadt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und hält Lösungen für auf den ersten Blick gegensätzliche Klimafolgen, wie Starkregen und Hitzewellen mit andauernder Trockenheit bereit. Dabei geht es um die Fähigkeit einer Stadt, ein Zuviel an Wasser aufzusaugen, dieses Wasser „wie ein Schwamm“ zu speichern und es dann durch Verdunstung, Versickerung oder nach einer Wiedernutzung beispielsweise zur Bewässerung verzögert wieder abzugeben.

Mit freundlichem Gruß im Auftrag



Ralf Nielsen